M38	Beratungsinitiative zur stärkeren Nutzung des Solarthermiepotenzials
Kurz-Beschreibung	Gründung einer Beratungsinitiative für Bürger und Gewerbe zur erhöhten Nutzung des Solarthermiepotenzials, u.a. für Anlagen mit Heizungsunterstützung: Das Wärmeerzeugungspotenzial wird aufgrund der geeigneten Dachflächen auf Wohngebäuden ermittelt. Die Bürger im Landkreis Göppingen sollen beim Aufbau qualitativ hochwertiger und wirtschaftlicher Anlagen durch ein professionelles Beratungsangebot unterstützt werden. Die Stadtwerke, das Handwerk, das Kreishochbauamt oder entsprechende Energieberater bilden eine Solarthermie-Initiative und bündeln das vorhandene Know-how: Tools zur Wirtschaftlichkeitsrechnung, standardisierte Ausschreibungsunterlagen, Bewertungsschema für Angebote, Unterstützung bei Auswertung von Angeboten, Bereitstellung von Unterlagen zu Modulen, Lieferanten, Anlagenbauern etc. Zusammen mit den örtlichen Handwerkern wird ein Qualitätsstandard z. B. Garantiezeiten, Gewährleistung, Sicherheitsvorschriften für Monteure, ausgearbeitet.
Akteure	Landkreis, Städte und Gemeinden, Stadtwerke, Handwerk, Bürgergenossenschaften, Energieagenturen, weitere Einrichtungen
Status im Landkreis	Neue Maßnahme.
Kosten	Die Einrichtung einer solchen Initiative wird näherungsweise auf 15.000 – 50.000 € geschätzt (inklusive Öffentlichkeitsarbeit). In den Folgejahren reduzieren sich die Kosten deutlich. Die Wärmegestehungskosten für die thermische Solarenergie liegen zurzeit etwas höher als bei konventioneller Wärmeerzeugung.
Anmerkungen	➢ Förderung durch die BAFA: http://www.bafa.de/bafa/de/energie/erneuerbare_energien/solarthermie/index.html ➢ Gütezeichen Solarenergie „ralsolar“: http://www.ralsolar.de/
Allgemeine Auswertung	Priorität: ■ ■ ■ ■ ■ Wirkungstiefe: ■ ■ ■ □ □ Einsparpotenzial: ■ ■ ■ □ □ Investitionen: ▒ ▒ □ □ □ Wertschöpfung regional: ■ ■ ■ ■ □